NATUR FINDET STADT.ch www.naturfindetstadt.ch

Wildblumenwiesen







Bunt statt eintönig grün

Eine Wildblumenwiese bringt umgehend Leben in Ihren Garten. Geniessen Sie die Farbenvielfalt heimischer Pflanzen, die Bienen, die emsig die Blüten aufsuchen und das abendliche Zirpen der Heuschrecken.

Naturwert	Eine Wildblumenwiese ist ein Lebensraum und Nahrungsspender für verschiedenste Insekten wie Bienen, Heuschrecken, Käfer und Schmetterlinge. Zudem bietet sie einer grossen Anzahl heimischer Blütenpflanzen ein selten gewordenes Habitat.
Was zu beachten ist	Wildblumenwiesen können mittels einer Samenmischung angesät werden. Zu beachten ist hierbei, dass die Mischung für den Standort (je nach Bodenbeschaffenheit, Beschattung, Feuchtigkeit und Exposition) geeignet ist. Etwa 2 – 3 Wochen vor der Ansaat muss die dichte Rasennarbe entfernt werden, da die oft konkurrenzschwächeren Wildblumen sonst nicht keimen können. Die Samen werden bei der Ansaat nicht zu dicht auf den gelockerten Boden gesät und angewalzt, nicht eingehakt. Nährstoffreiche Böden können vor der Ansaat ausgemagert werden, indem Kies und Sand beigemischt oder ein Teil des Humus entfernt wird (z.B. zur Verbesserung des Gemüsebeetes). Mit einer Wildblumenwiese lässt sich eine beliebig grosse Fläche des Einheitsrasens im Garten in einen farbenfrohen Lebensraum verwandeln.
Realisierung ●●○	***Mittlere Realisierung***: Das Anlegen einer Wildblumenwiese sollte sorgfältig geplant werden. Studieren Sie dazu Fachliteratur oder lassen Sie sich von fachkundigen Gärtnereien beraten, insbesondere auch darüber, welche Samenmischung für Ihren Garten am besten geeignet ist.
Zeit und Kosten	***Zeit***: ca. ½ Tag – je nach Grösse der Fläche. ***Kosten***: CHF 10 – 20 pro m².
Unterhalt	***Mässiger Arbeitsaufwand***: Je nach Artenzusammensetzung und Standort sollte eine Wildblumenwiese jährlich 1 – 2 Mal gemäht werden. Wichtig: Mähen Sie nicht zu früh im Jahr (nicht vor Juli), damit die Pflanzen versamen können. Das Schnittgut ist immer abzuführen, damit die Wiese ausgemagert wird. Bei nährstoffreichen Standorten sollte das Mähen in den ersten Jahren dreimal jährlich erfolgen.

Projektentwicklung und Copyright ©:
Stadtökologie Baden,
www.baden.ch/naturfindetstadt

Unterstützung: Ideen- und Projektpools des Kantons Aargau, BVU, Abt. Landschaft und Gewässer, www.ag.ch/ideen-projektpool.ch